

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

28. September 2023

1. Philharmonisches Konzert: Gegen den Strom

Der neue Generalmusikdirektor des Staatstheaters Nürnberg, Roland Böer, präsentiert bei seinem Antrittskonzert am 13. Oktober mit der Staatsphilharmonie Werke von Karl Amadeus Hartmann und Anton Bruckner

Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt am 13. Oktober mit ihrem neuen Chefdirigenten und Generalmusikdirektor Roland Böer das erste Philharmonische Konzert der Spielzeit 2023/24 in der Meistersingerhalle. Unter dem Titel „Gegen den Strom“ werden die „Symphonischen Hymnen“ von Karl Amadeus Hartmann sowie Anton Bruckners Sinfonie Nr. 8 in c-Moll präsentiert.

Konzertfans können sich bereits jetzt ihre Plätze für alle acht Philharmonischen Konzerte der Staatsphilharmonie Nürnberg in der Saison 2023/24 über die bekannten Vorverkaufsstellen sichern.

Karl Amadeus Hartmann entschied sich in den 1930er-Jahren für die innere Emigration und verweigerte die Aufführung seiner Werke in Nazi-Deutschland. Auch die „Symphonischen Hymnen“ komponierte er wortwörtlich für die Schublade. Sie wurden in seinem Nachlass gefunden. Geschrieben Anfang der 40er-Jahre sind sie ein eindrückliches Beispiel für einen widerspenstigen Geist. Das Konzert der Staatsphilharmonie Nürnberg am 13. Oktober in der Meistersingerhalle wird erst die dritte Aufführung dieses Werks sein.

Deutschen Geist hatte Anton Bruckner im Sinn, als er den 2. Satz seiner 8. Sinfonie dem „deutschen Michel“ widmete. Der Komponist, der im Wiener Musikleben ein eigenbrötlerischer Sonderling blieb, durchschreitet in seiner monumentalen Symphonie ein gewaltiges Spektrum emotionaler Zustände, dem sich das Publikum kaum entziehen kann.

Ab sofort können interessierte Konzertbesucherinnen und -besucher bereits zum Saisonbeginn Karten für alle acht Philharmonischen Konzerte der Staatsphilharmonie Nürnberg in der Meistersingerhalle erwerben.

Alle Tickets und Termine: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Gegen den Strom

1. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Karl Amadeus Hartmann und Anton Bruckner

Termin: Fr., 13. Oktober 2023 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Dirigent: Generalmusikdirektor [Roland Böer](#)

[Staatsphilharmonie Nürnberg](#)

Programm:

Karl Amadeus Hartmann: Symphonische Hymnen

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll (2. Fassung)

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Weitere Philharmonische Konzerte der Spielzeit 2023/24:

Pauken und Trompeten

2. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Joseph Haydn, Detlev Glanert und Béla Bartók

Fr., 10. November 2023 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Himmel und Hölle

3. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Luigi Boccherini, W.A. Mozart und Walter Braunfels

Fr., 9. Februar 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Highlands

4. Philharmonisches Konzert

mit Werken von James MacMillan, Max Bruch und Felix Mendelssohn Bartholdy

Fr., 15. März 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Auferstehung

5. Philharmonisches Konzert

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 „Auferstehungssinfonie“

Fr., 26. April 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Zurück zur Natur

6. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Carlo Alberto Pizzini, Kurt Atterberg und Robert Schumann

Fr., 17. Mai 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

See(len)beben

7. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Gabriel Fauré, Eugène d'Albert, Lili Boulanger und Claude Debussy

Fr., 14. Juni 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Mitten im Leben

8. Philharmonisches Konzert

mit Werken von Johannes Brahms und Antonin Dvořák

Fr., 12. Juli 2024 um 20 Uhr, Meistersingerhalle

Zur Person:

Roland Böer war bis 2020 künstlerischer und musikalischer Leiter des Festivals Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano. Bis 2019 war er Erster Gastdirigent des Mikhailovsky-Theaters Sankt Petersburg. Er gastierte an führenden internationalen Opernhäusern wie dem Teatro alla Scala, dem Royal Opera House London, der Deutschen und der Komischen Oper Berlin, der Opéra du Rhin Straßburg und der Wiener Volksoper, den Königlichen Opernhäusern Stockholm und Kopenhagen, der Polnischen Staatsoper Warschau, dem Tschechischen Nationaltheater Prag und dem New National Theatre Tokyo. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Opéra de Nice und der Oper Frankfurt. Als Konzertdirigent leitete er das London Symphony und das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, das Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, das hr-Sinfonieorchester und das Münchner Rundfunkorchester, die Deutsche Radiophilharmonie und die Staatsphilharmonie Nürnberg. Seit seinem Debüt bei den Tiroler Festspielen Erl 2019 ist er dort regelmäßig zu Gast.

Aufnahmen erfolgten mit dem Philharmonia Orchestra für EMI und OPERA RARA, dem BBC Scottish Symphony Orchestra und den Bamberger Symphonikern. Zuletzt erschien die Ersteinspielung des Sinfonischen Werks von Werner Richard Heymann bei RONDEAU. Roland Böer wurde vom Royal Northern College of Music in Manchester mit dem Congregation Award RNCM Fellow ausgezeichnet und ist Ehrenbürger der Stadt Montepulciano.